

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 82.

Dresden, den 6. April.

1868.

Zweihundachtzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 3. April 1868.

Inhalt:

Anzeige des Vicepräsidenten Oberbürgermeister Pfotenhauer, das Unwohlsein des Präsidenten von Friesen und seinen Vorsitz, sowie das Ausscheiden des Staatsministers a. D. Dr. von Behr aus der Kammer betreffend. — Verpflichtung des Herrn Domherrn von Wagdorf. — Registranden-vortrag Nr. 814—836. — Urlaubsgesuche und Entschuldigungen. — Anzeige der vierten Deputation, die Unzulässigkeit der Petition Zentisch's aus Tolkewitz um eine Entschädigung aus Billigkeitsrücksichten für den ihm durch Concessionirung einer zweiten Schankstätte verursachten Schaden betreffend. — Vortrag, und Genehmigung, der Ständischen Schriften: a) auf das königl. Decret, den Entwurf eines Gesetzes über Gewährung eines Zuschlags zu den Pensionen aus der Predigergewittwen- und Waisenkasse; b) auf das königl. Decret, die Verhütung und Tilgung der Kinderpest und die dabei, sowie in anderen Seuchenfällen vorkommenden Entschädigungen; c) auf das königl. Decret, die Ausübung der Fischelei in fließenden Gewässern; d) auf das königl. Decret, die veränderte Erhebung des Wechselstempels; e) auf die Beschwerde der Arsenikwerksbesitzer Leonhard in Räschau und Genossen über das königl. Finanzministerium, dessen Verkauf von Arsenikalien; f) auf den Antrag des Abg. Niedel, die Beschränkung der Inhibirung des Lohnes der Arbeiter und Dienstboten bis zu einem bestimmten Satze, betreffend. — Berathung des adoptirten Berichts der vierten Deputation der Zweiten Kammer über die Beschwerde mehrerer Gastwirthe in den Amtsbezirken Leipzig I und II, die Tanzregulative, und Petitionen um Gewährung größerer Freiheit zu Abhaltung von Tanzmusik betreffend. — Berathung des mündlichen Berichts der vierten Deputation: a) über die Petition mehrerer Gemeindevorstände, den Ankauf von Grundstücken zu Staatswaldungen betreffend; b) über die Petition des Dr. phil. Schulze aus Hausdorf, die freie Verfügung über das

Grundeigenthum auf dem platten Lande betreffend; c) über die Petition Barth's und Genossen, die Aufhebung der Verpflichtung der Gemeinden zu Haltung besonderer Tagewächter betreffend. — Vorlesung, und Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung!

Vicepräsident Pfotenhauer eröffnet die Sitzung 12 Uhr 17 Minuten in Gegenwart des Herrn Staatsministers von Mostitz-Wallwitz und des Herrn königl. Commissars Geh. Regierungsrath von Pflugk, sowie in Anwesenheit von 30 Kammermitgliedern.

Vicepräsident Oberbürgermeister Pfotenhauer: Meine Herren! Der Herr Präsident Freiherr von Friesen ist durch ein leichtes, hoffentlich schnell vorübergehendes Unwohlsein verhindert, heute diese Stelle einzunehmen; es liegt mir daher ob, heute den Vorsitz zu führen, und ich habe zunächst anzuzeigen, daß sich als Nachfolger des zu unserem allseitigen Leidwesen wegen Gesundheitsrücksichten zum Austritt aus der Kammer genöthigten Herrn Staatsministers a. D. Dr. von Behr Herr Domherr von Wagdorf als Vertreter des Hochstifts Meissen legitimirt hat und ich werde denselben mit Genehmigung der Kammer einführen lassen.

(Es erfolgt hierauf die Verpflichtung des Herrn Domherrn von Wagdorf mittels Handschlags an Eidesstatt.)

Ein Protokoll ist nicht zu verlesen; es kann daher zum Vortrag der Registrande übergegangen werden. Ich ersuche den Herrn Secretär, dieselbe vorzutragen.

(Nr. 814.) Petition des Stadtraths und der Stadtverordneten zu Radeburg, die Cottbus-Großenhainer Eisenbahn betreffend.

Vicepräsident Oberbürgermeister Pfotenhauer: Diese Petition ist sofort an die Zweite Kammer abgegeben